



SOZIALER ZUSAMMENHALT
Heckinghausen

Baustellenzeitung zur Neugestaltung der Grünanlage Kraut- / Hebbelstraße

Ausgabe 05

Die Grünanlage an der Kreuzung Krautstraße und Hebbelstraße ist zwar relativ klein – wird aber von uns dennoch nicht übersehen! Die Anlage befindet sich aktuell in einem schlechten Zustand, die Mauern und Sitzgelegenheiten können kaum noch genutzt werden und laden deshalb nicht mehr zum Verweilen ein. Dazu kommt ein weit verbreitetes Problem: Es gibt zu wenig Grünflächen in Heckinghausen, weswegen die vorhandenen gerne als Hundetoilette benutzt werden, was wesentlich zum unschönen Gesamtbild beiträgt.

Deswegen wird die Grünanlage im Rahmen des Bund-Länder-Förderprogramms „Sozialer Zusammenhalt Heckinghausen“ aufgewertet. Die Idee für die Aufwertung der Grünanlage kam von einer Anwohnerin, die sich mit ihrem Anliegen an das Quartierbüro wandte.

Haben auch Sie Wünsche, Ideen oder Anregungen für Heckinghausen? Dann besuchen Sie uns doch gerne im Quartierbüro oder schreiben uns eine E-Mail an: info@qbhh.de.

Pläne für die Neugestaltung der Grünanlage

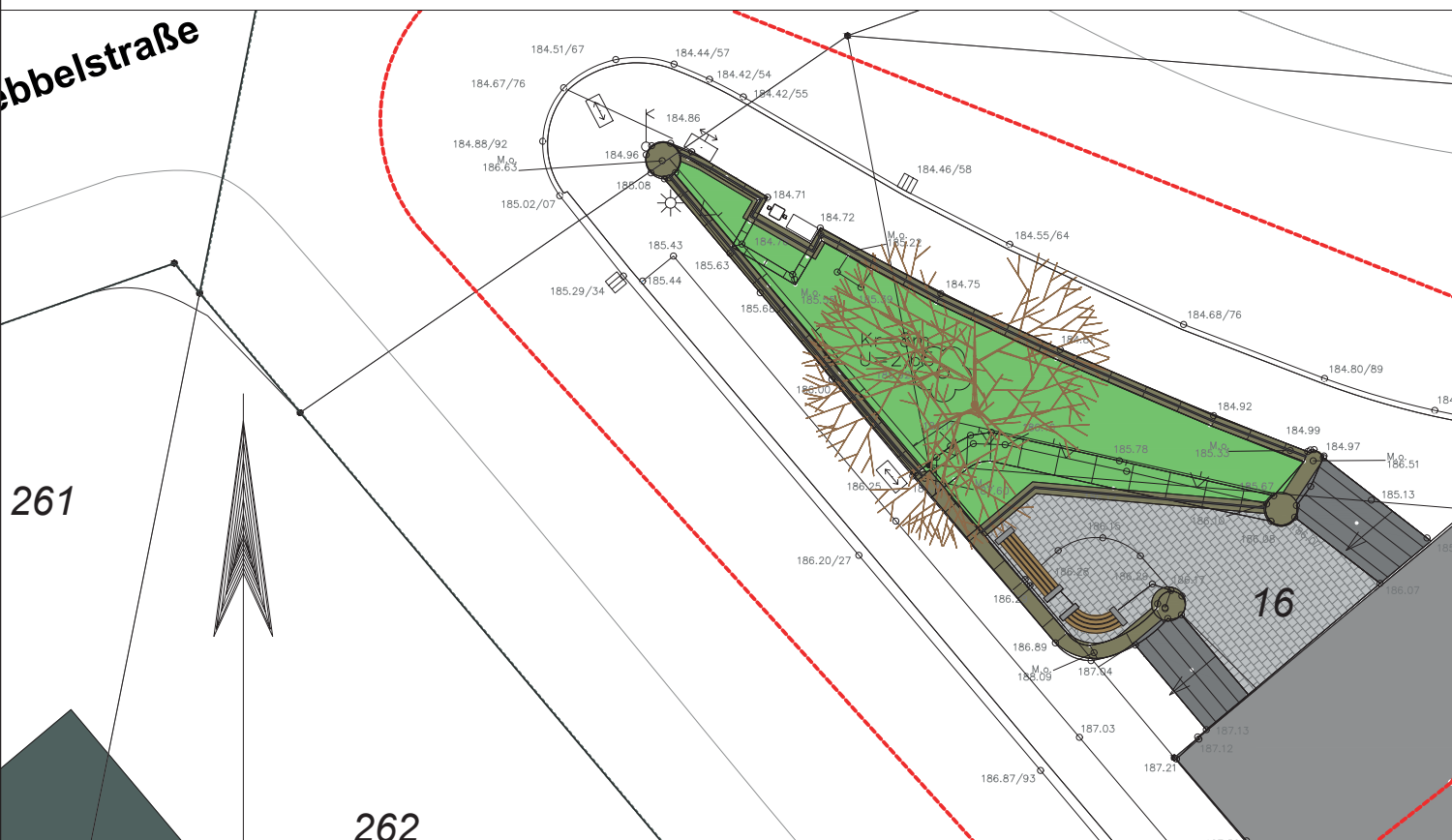
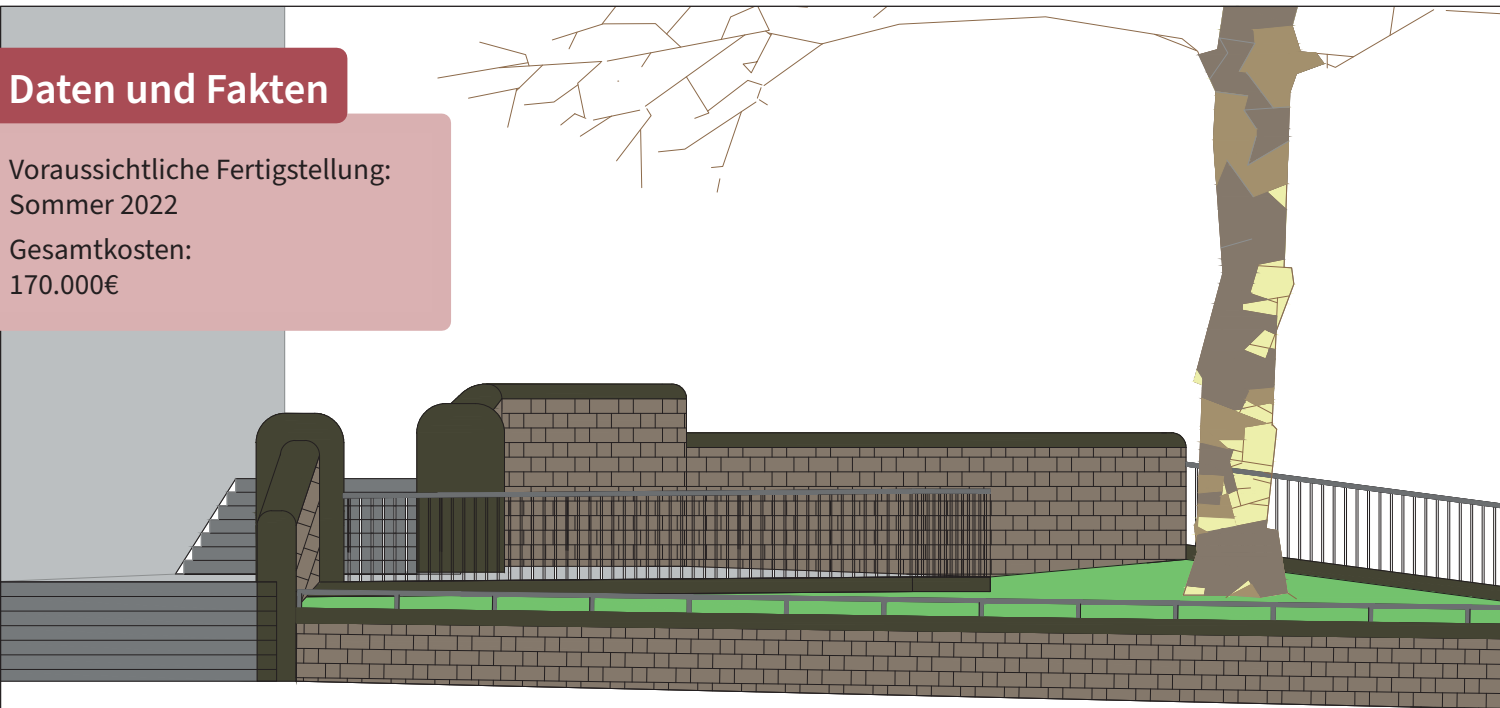
In Heckinghausen mangelt es an Grün- und Erholungsflächen, diese tragen jedoch wesentlich zur Aufenthaltsqualität in einem Quartier bei. Deshalb sollen die vorhandenen Grünflächen aufgewertet werden, um den Fehlbedarf an Grünflächen mit einer hohen Qualität der vorhandenen Flächen auszugleichen. Vieles wurde deshalb bereits

im Rahmen des Sozialen Zusammenhalts neu gestaltet, nun richtet sich das Augenmerk auf die Neugestaltung der kleinen Grünfläche in der Krautstraße / Hebbelstraße. Die 115m² große Grünanlage an der Straßenkreuzung Krautstraße/ Hebbelstraße/ Hauffstraße und Schnurstraße ist geprägt durch eine stattliche Platane, einem Sitzbe-

Daten und Fakten

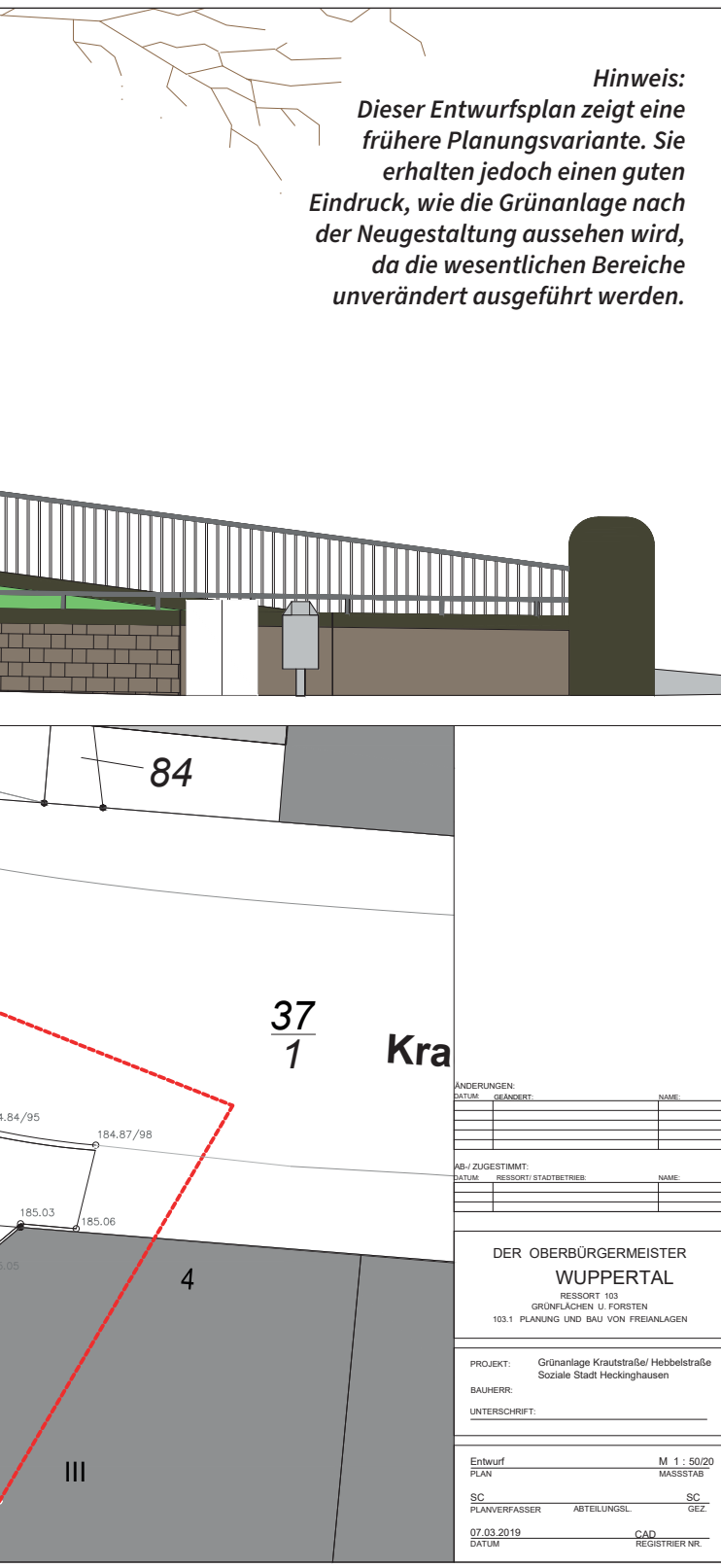
Voraussichtliche Fertigstellung:
Sommer 2022

Gesamtkosten:
170.000€



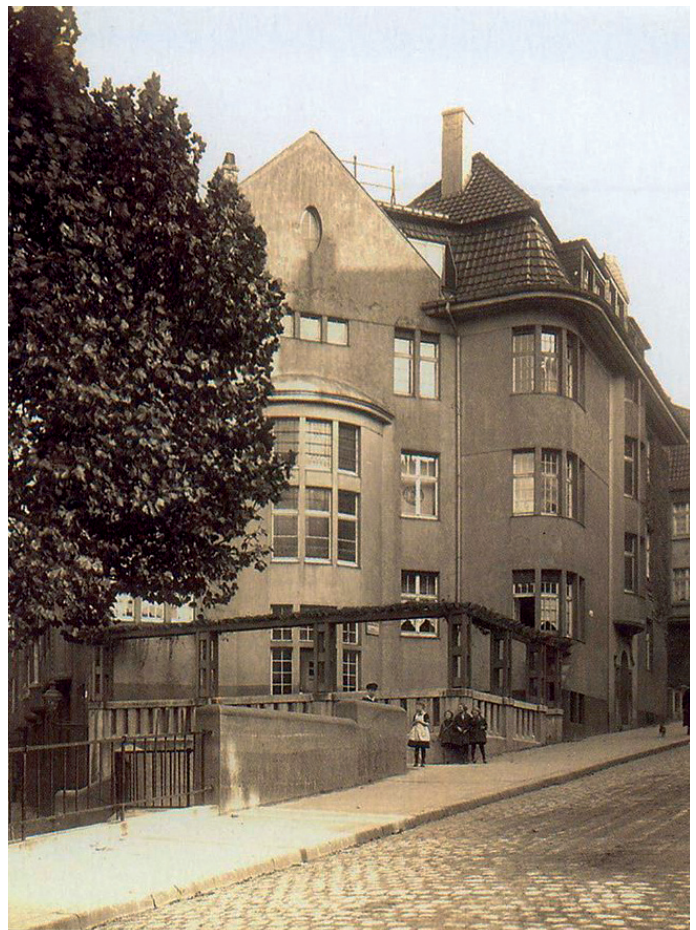
Grünanlage Krautstraße / Hebbelstraße

reich und einer Stufenanlage. Aufgrund der Hanglage ist die Anlage umgeben von Stützmauern aus der Vorkriegszeit mit entsprechenden Geländern, die das Erscheinungsbild der Anlage stark prägen.



Ursprünglich sollte die Mauer aufgrund ihres starken formgebenden Charakters beibehalten werden. Jedoch durchkreuzten nicht vorhersehbare Mängel wie Hohlstellen, aufsteigende Nässe und Festigkeit die Pläne, sodass man sich seitens der zuständigen Mitarbeiter der Stadt Wuppertal für den Abriss der Mauer inklusive Fundamente entschied. Das neue Mauerwerk wird sich jedoch an der Form und Position der alten Mauer orientieren, sodass der markante, die Umgebung prägende Charakter, beibehalten wird.

Die Grünfläche wird vergrößert, sodass der vorhandene Baum, eine große Platane, mehr Raum für seine Wurzeln hat. Die Sitzgelegenheiten wurden wegen ihres schlechten Zustandes in den letzten Jahren kaum mehr genutzt – der Sitzbereich erhält durch ein Natursteinpflaster eine optische Aufwertung und es werden neue Bänke aufgestellt, die die Anwohner*innen zum Ausruhen und Entspannen einladen. Der Verteilerkasten bleibt am gleichen Platz bestehen, der Mülleimer bekommt einen neuen Standort. Der Hanglage entsprechend wird die Sitzgelegenheit über einige wenige Stufen zu erreichen sein.



So sah es hier früher aus
(Quelle und Jahr der Aufnahme unbekannt)

Heckinghausen mitgestalten!



Das Besondere an der Aufwertung der Grünanlage an der Straßenecke Krautstraße / Hebbelstraße ist, dass die Idee dazu aus der Bewohner*innenschaft des Quartiers kam: Der Vorschlag der Neugestaltung wurde von einer Anwohnerin an das Quartierbüro herangetragen. Nach eingehenden Überlegungen wurde aus dieser Idee dann der heutige Entwurfsplan. Die Heckinghausener*innen

hatten zudem die Möglichkeit, sich bei der Stadtteilkonferenz zu den Plänen für die Grünanlage zu äußern und eigene Anregungen einzubringen. Die Neugestaltung freut auch die Anwohner*innen, die sich regelmäßig um die Anlage kümmern und sie von Müll befreien. Sie ist ein tolles Beispiel dafür, wie engagiert sich die Heckinghausener*innen um „ihren Stadtteil“ kümmern.

Ihre Ansprechpartner*innen im Quartier rund um das Thema Sozialer Zusammenhalt:



QUARTIERBÜRO
Heckinghausen

In Trägerschaft der
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wuppertal e.V.
Kristina Klack und Kathrin Leppert
Heckinghauser Str. 196
42289 Wuppertal
0202 / 47 85 79 93
info@qbhh.de



STADT WUPPERTAL

Ressort Stadtentwicklung und Städtebau
Nalan Cicek
nalan.cicek@stadt.wuppertal.de

Ressort Grünflächen und Forsten
Sven Homberg
sven.homberg@stadt.wuppertal.de

Weitere Neuigkeiten rund um den Sozialen Zusammenhalt Heckinghausen und Informationen zu allen laufenden Projekten erhalten Sie online unter www.qbhh.de und unser-heckinghausen.de oder im Quartierbüro. Wir freuen uns über Ihr Interesse und nehmen Ihre Wünsche, Anregungen und Ideen gerne entgegen.

Impressum:

Sozialer Zusammenhalt Heckinghausen
Redaktion und Konzeption: Kristina Klack und Kathrin Leppert (Quartierbüro Heckinghausen)
Gestaltung: PplusSDESIGN - Pamela Paech und Birte Smieja GbR - www.ppluss-design.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**

von Bund, Ländern und
Gemeinden

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT WUPPERTAL